

Vererbter Autoritarismus?! – wie Tabus unsere (politische) Weltsicht beeinflussen

Yannik Yesilgöz | Mainz

Schlüsselwörter: Autoritarismus – Familie – Individualisierung – Integration – Rechtsextremismus – soziale Mobilität

Was bewegt einen integrierten Familienvater in einem demokratischen Industrieland dazu, autokratische Bewegungen zu fördern? Diese Frage wirft einen Blick auf Modernisierung, die Integration von Migranten sowie familiäre Generationenkonflikte.

Die Arbeit erklärt mithilfe von Literaturrecherche und entsprechenden Fallstudien, dass nicht nur die Eltern, sondern auch Schule und ökonomische Ungleichheiten zu Autoritarismus beitragen. Denn schulischer Erfolg hängt stark mit Erziehungskonzepten und sozialem Status der Eltern zusammen. Es steht daher die Frage im Raum, ob Modernisierung wirklich alle Gesellschaftsmitglieder erreicht hat und ob sie nicht sogar soziale Ungleichheiten fördert? Um Extremismus und Autoritarismus einzudämmen, müssen somit gewisse Rahmenbedingungen erfüllt werden – die Arbeit zeigt auf, welche Bedingungen das sind und wie sie erfüllt werden können.